

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 10

Artikel: Vintage : das steckt dahinter
Autor: Ritzmann, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vintage

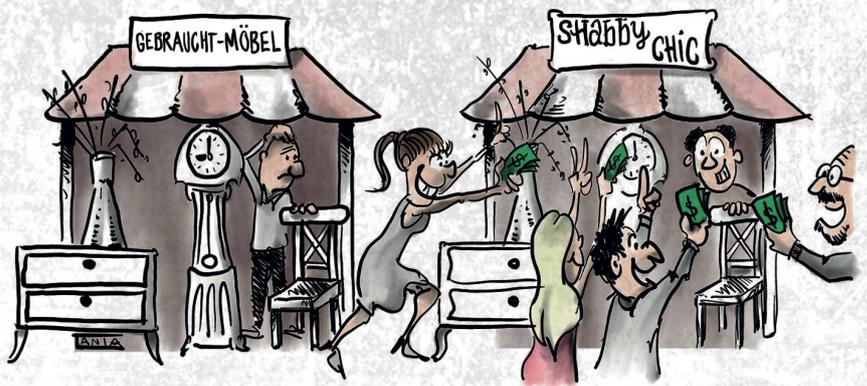
Das steckt dahinter

Modedesigner sind nicht zu beneiden. Sie müssen höchst banale Dinge mit kompliziert klingenden Sätzen umschreiben und dabei nicht lachen. Eine Kunst. Nicht wenige talentierte Studierende scheitern daran, dass sie nicht in der Lage sind, den Mist, den sie erzählen, selbst zu glauben. Viele Männer schaffen es auch nicht, genügend tünftig zu sprechen, um als Modeschöpfer ernst genommen zu werden.

Das Hauptproblem der Branche: Die Ideen gehen aus. Alles war schon einmal da. Und die Kundschaft will jede Saison etwas noch Besseres, Neueres, Hipperes. Da brauchen wir uns nicht zu wundern, dass ab und an die Vintage-Notbremse gezogen wird: Altes wird neu aufgelegt, mit ein paar tief-schürfenden Floskeln versehen und aufgetischt.

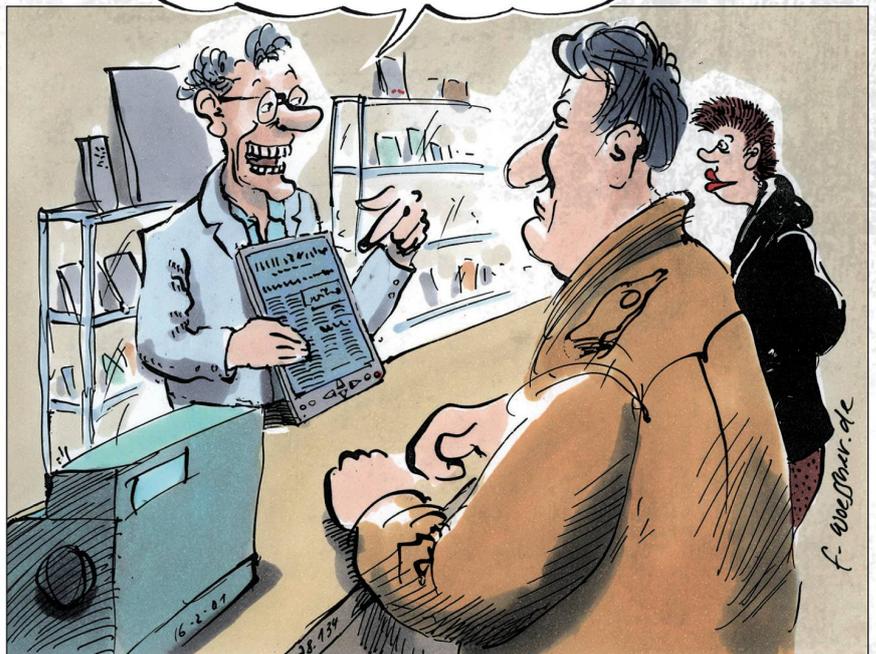
Der Begriff «Vintage» leitet sich von «Vin» (französisch für «Wein») und dem altflämischen «Tage» ab, was nichts anderes heisst als «neue Schläuche». Sie sehen: Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Jeder sollte wissen, was er trägt. Nerzmantel-Trägerinnen sind ja auch gut informiert und wissen, dass die Tiere sowieso gestorben wären, früher oder später. Worauf ich hinauswill? – Na ja, das ist jetzt irgendwie vergessen gegangen. Aber das Beste an Vintage – und das sollte uns allen zu denken geben: Vintage gibt es nur darum, weil es von den Leuten gekauft wird. Und «die Leute», das sind wir.

JÜRIG RITZMANN



LANTA (ROLAND LICHTENSTEIGER)

Unsere E-Book-Newspaper-Kombi jetzt neu mit Retro-Raschel-Sound!



FREIMUT WOESSNER

ANZEIGE



Vintage TIMES

Das neue Magazin für Vintage Lifestyle

bringt Stil und Vintage in Dein Leben!

FASHION * CLASSIC CARS * MUSIC * ARTS
INSPIRATION * PIN-UP * CLASSY HOME * EVENTS

Jetzt Einzelausgabe oder (Geschenk-)Abonnement bestellen unter

www.vintagetimes.ch